



PANGEA.
Werkstatt der Kulturen der Welt



JAHRESBERICHT **2015**

INHALT

Basisbetrieb

Sprachcafé	5
Good Will Printing – Erster EinDruck	5

Projekte

Gloss Vol.II Releaseparty	6
Gloss Vol.III @ Girls Rock Camp	6
Pantomime-Workshop „Willkommensgesten“	7
Radioparty mit Radio Fro und Arcobaleno	7
Renaming the City	8
Tag der Sprachen: gift of speech	9
„Grias di!“ – Grußkartenworkshop	9

Kooperationen	10
----------------------------	-----------

Öffentlichkeitsarbeit	11
------------------------------------	-----------

Vernetzungstreffen	12
---------------------------------	-----------

Jahresabschluss	13
------------------------------	-----------

Ausblick 2016	14
----------------------------	-----------

PANGEA	15
---------------------	-----------

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
PANGEA. Werkstatt der Kulturen der Welt

Fotos: © PANGEA, Roman Chernevych

Gestaltung: www.koco.at

© 2016



VORWORT

2015 kann man in jeglicher Hinsicht als spannendes und ereignisreiches Jahr bezeichnen. Die Veränderungen und Umbrüche, die im Jahr 2014 bereits eingeleitet wurden, erreichten 2015 einen Höhepunkt.

Die Renovierung zu Beginn des Jahres entpuppte sich in den schönen Altbauräumen als größere Herausforderung als gedacht. Dennoch ist alles gut verlaufen und die Räume sind zu einem überaus ansehnlichen Ergebnis mit Wohlfühlfaktor geworden, wie uns im Lauf des Jahres oft von Teilnehmenden bestätigt wurde.

Im Jahr 2015 beschäftigten wir uns vor allem mit der Frage des Zeitgeistes.

Im Rahmen dieser Frage folgte nach der räumlichen auch die personelle Umstrukturierung. Unser Anliegen dabei war es, bei PANGEA eine möglichst effiziente Basis des Arbeitens zu schaffen, und die Positionen mit Personen zu besetzen, die in der gestellten Aufgabe Professionalität und Spaß vereinen können. Damit wünschen wir uns, dass eine längerfristige Besetzung der Stellen möglich wird, im Sinne einer Stabilisierung des Vereins.

Einige bekannte Konzepte konnten wir fortführen, andere wurden aus Ressourcen-Gründen bis auf weiteres vertagt, und wiederum andere haben sich im Rahmen der Veränderungen völlig neu entwickelt. Wir sind stolz, trotz einer Zeit des großen Umbruchs mit bisweilen sehr geringer Mindestbesetzung ein Programm auf die Beine gestellt zu haben, das sich nicht nur sehen lassen kann, sondern auch mit interessanten Begegnungen, Erlebnissen und Erkenntnissen unseren Arbeitsalltag bereichert hat.

In diesem Sinne wünschen wir viel Spaß beim Durchblättern der Eindrücke unseres turbulenten aber gut gelaunten PANGEA-Jahres 2015!

Euer PANGEA





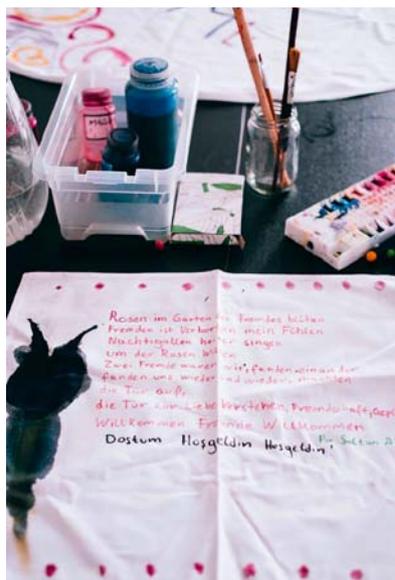


SPRACHCAFÉ

Erneut erfreute sich in diesem Jahr das Sprachcafé bei den Teilnehmenden großer Beliebtheit. Jeden Donnerstag wurden die Räumlichkeiten von PANGEA genutzt, um in ungezwungener Atmosphäre die deutsche Sprache zu üben. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen Jenny Jorde, Kathrin Klein, Martina Buchriegler, Philip Traska, Marko Reifenberger, Rocío del Río Lorenzo und Natalia Jobe gestalteten jeden Sprachcafé-Abend individuell, es wurden Spiele gespielt, Kaffee und Tee getrunken oder auch Ausflüge unternommen oder spannende Diskussionen geführt. Da das Sprachcafé so guten Anklang fand, werden wir es auch im nächsten Jahr regelmäßig weiterführen.



GOOD WILL PRINTING – ERSTER EINDRUCK



Der erste Eindruck zählt!

Wir möchten Menschen, die aufgrund schwieriger Umstände in der eigenen Heimat in unser Land kommen, und für die hier alles fremd ist, ein Gefühl von Wohlwollen vermitteln, einen ersten Eindruck des Willkommen-Seins.

Dafür produzieren wir gemeinsam mit Refugees, die bereits in Linz sind, Willkommenspakete für Neuankömmlinge. Die Pakete beinhalten Bettwäsche, Tischtücher und Handtücher, welche mit selbst entworfenen Druckmotiven individuell gestaltet werden. So wollen wir gemeinsam ein wohlwollendes Willkommen in Aufdruck und Ausdruck schaffen.

GLOSS VOL.II RELEASEPARTY

PANGEA wirkte im Jahr 2015 erneut als Herausgeber_in des Frauen*Magazins Gloss. Das Magazin möchte Frauen* und auch Männer* dazu ermutigen, erlernte Sichtweisen zu hinterfragen und sich zu trauen – im Sinne einer gleichberechtigten Emanzipation aller Geschlechter – die Dinge einmal anders zu sehen, zu denken und zu tun. Die Ausgabe Gloss Vol.II setzte sich mit dem Thema „Frauen in den Medien“ auseinander.

Am 26. Februar 2015 fand in den frisch renovierten PANGEA-Räumlichkeiten die Releaseparty des Magazins statt. Musikalisch wurde der Abend von DJane Emily Escobar und Cherry Sunkist – ihres Zeichens feministische Künstlerin und eines der ersten Riot Girls in Österreich – gestaltet. Es wurde ein sehr gelungener Abend mit reger Beteiligung und vielen positiven Rückmeldungen zum Gloss Vol.II.

Aufgrund der überaus positiven Reaktionen auf das Frauen*Magazin Gloss haben wir bereits begonnen, an der 3. Ausgabe zu arbeiten. Da vor allem der Gedanke des gemeinsamen Schaffens im Vordergrund steht, bezieht PANGEA für die Umsetzung und Gestaltung von Gloss auch Kooperationspartner_innen mit ein, die im Rahmen der aktuellen Gloss-Thematik arbeiten und wichtige Beiträge leisten. Weiters werden Frauen* und Mädchen* aus unterschiedlichen Herkunftsländern und verschiedenen Altersgruppen dazu eingeladen, sich in Workshops kritisch mit dem aktuellen Thema auseinanderzusetzen und ihre Beiträge im Magazin zu präsentieren.



GLOSS VOL.III @ GIRLS ROCK CAMP



Im Gloss Vol.III wird sich alles darum drehen, warum es cool und wichtig ist, sich als Frau gesellschaftspolitisch zu engagieren. Dabei möchten wir vor allem durch das Bekanntmachen von Beispielprojekten und interessanten Frauen* die Leser_innen zu mehr Eigeninitiative inspirieren und motivieren. Als erste Station eines solchen Projekts fand sich PANGEA beim Girls Rock Camp wieder, das im Jahr 2015 erstmalig auch in Linz startete. Das Girls Rock Camp kommt ursprünglich aus den USA und steht in der kritisch feministischen Tradition der Riot Girls Bewegung. Beim Camp wird es den Teilnehmerinnen ermöglicht innerhalb einer Woche eine Band zu gründen und mit eigenen Songs am Ende der Woche ein Konzert zu gestalten. Nicht die Perfektion, sondern der Spaß und das was man zu sagen hat stehen dabei im Vordergrund. Im Rahmen eines Workshops, der in Kooperation von Fifitu% und PANGEA stattfand, reflektierten und erarbeiteten die Teilnehmerinnen des Camps ihre eigene Sichtweise auf die mediale Darstellung von Musikerinnen, als auch den geistigen und körperlichen Ausdruck von Stärke. Es war sehr interessant bei diesem Prozess dabei zu sein, mann* und frau* darf auf den Bericht und den Output des Workshops im Gloss Vol. III gespannt sein!

PANTOMIME-WORKSHOP „WILLKOMMENSGESTEN“



Hinter diesem Titel verbirgt sich ein Workshop der besonderen Art mit dem syrischen Pantomime-Künstler Mazen Muna. Den Beginn machten einfache Aufwärm- und Lockerungsübungen. Danach ging es schon an einfachere Grenzüberschreitungen mit körperlichen und stimmlichen Übungen, bei denen die Teilnehmenden mit viel Spaß gefordert waren, ihre Komfortzone zu erweitern. Als wir dann einen Einblick in die Kunst der pantomimischen Darstellung erlangt hatten, änderte sich der Inhalt des Workshops hin zu einem gesellschaftlich relevanten Thema: „Willkommensgesten“. Die Frage, die hinter diesem Workshop stand war, inwieweit sich das Gefühl des Willkommen-seins durch körperlichen nonverbalen Ausdruck initiieren lässt. Dazu machten wir viele spannende Versuche, die selbst erfahrenen Eindrücke waren faszinierend.

RADIOPARTY

mit Radio Fro und Arcobaleno

Am 2. Juni fand in Kooperation mit Arcobaleno und Radio FRO in den PANGEA Räumlichkeiten die Radioparty statt. Eingeladen waren Jugendliche aus aller Welt, gemeinsam das Radioprogramm zu gestalten, welches live auf Radio FRO übertragen wurde. Die Jugendlichen präsentierten ihre Lieblingssongs und kündigten diese selbst live in der Show an. Zu Wort kamen außerdem Vertreter_innen von PANGEA, Arcobaleno, und Menschen, die in der Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge tätig sind.



RENAMING THE CITY

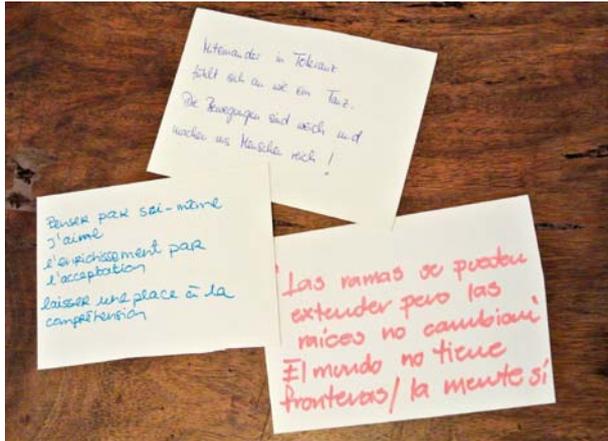
Im Rahmen der Ars Electronica 2015 und im Zuge des Projektes Post City – *Lebensräume für das 21. Jahrhundert* der südafrikanischen Künstler Marcus Neustetter und Stephen Hobbs, wurde das Projekt „Renaming the City“ durchgeführt. Dabei wurden in Linz lebende Personen eingeladen, für die Spaziermeile im Volksgarten einen neuen Namen zu finden. Dabei waren vor allem die Diskussionen mit den Teilnehmenden interessant, die Fragen nach der Aktualität von Straßennamen sowie Fragen nach der visuellen Repräsentation von vielfältigen Bewohner_innen in der Semiotik einer Stadt aufwarfen. Die Vision einer Stadt der Zukunft, in der sich alle Menschen willkommen und als Teil fühlen sollen, wurde von PANGEA unterstützt und mitgetragen.

Das Ergebnis des Prozesses: **WEG DER BEGEGNUNG** – Ein einfacher Name, der ausdrückt, wie auf gesellschaftlicher Ebene ein zukünftiges urbanes Miteinander gestaltet werden kann. Ein Weg, der den Mut zur Begegnung begrüßt: Sich wahrzunehmen, sich weiterzuentwickeln. Begegnung als zukunftsweisende Haltung und Handlung. Begegnung als Weg.

Die Jury bestand aus Mag. Belmir Zec (Integrationsbüro Linz), Ramiza Pirciu (IBUK Verein für interkulturelle Begegnung und Kulturvermittlung), Verena Huber-Lindinger (KAMA Linz), Gülcan Ceylan (Arcobaleno – Verein Begegnung) und Mag.^a Stephanie Abena Twumasi (PANGEA, Werkstatt der Kulturen der Welt).



TAG DER SPRACHEN: GIFT OF SPEECH



Die Sprache als Geschenk. Ein Geschenk, das individuellen Ausdruck als auch gemeinsamen Austausch ermöglicht. Persönlich, privat, politisch, poetisch.

PANGEA lud am Tag der Sprachen zu einem mehrsprachigen Austausch von selbst geschriebenen Gedichten und Kurzgeschichten ein. Poet_innen und Künstler_innen mit verschiedenen Muttersprachen arbeiteten gemeinsam an Texten. Dieser transkulturelle künstlerische Austausch ermöglicht es, den Geschichten und Gedichten eine neue Ebene zu verleihen. Der Perspektivenwechsel steht für einen gemeinsamen Ausdruck, bei dem verschiedene Sprachen keine Barriere bilden, sondern Grundlage für die künstlerische Vielfalt sind.

Da das Projekt von den Besucher_innen so gut angenommen wurde, wird gift of speech im Jahr 2016 fortgeführt und erweitert.

„GRIAS DI!“ – GRUSSKARTENWORKSHOP

Die Teilnehmenden des Grußkartenworkshops trafen sich bei PANGEA, um gemeinsam Grußkarten zu basteln. Das Ziel dieses Workshops war nicht nur der Fluss kreativer Energie in der Vorweihnachtszeit, sondern auch das Miteinander. Immer wieder ergaben sich bei kreativen Workshops über das gemeinsame Produzieren hinaus auch interessante transkulturelle Dialoge und Diskussionen. Das Sprechen über verschiedenste Themen und Anliegen der teilnehmenden Menschen war wichtiger Bestandteil des gegenseitigen Austauschs und des gegenseitigen Verstehens, und damit Grundstein für ein respektvolles gemeinsames Miteinander. Vor allem aber wurde viel gemeinsam gelacht.



PANGEA ist ständig darum bemüht, Kooperationspartner_innen für gemeinsame Projekte und vielfältigen kulturellen Austausch zu finden und die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen.



SOS Menschenrechte Österreich

SOS-Menschenrechte ist unser Partner bei den Projekten Good Will Printing – Erster EinDruck und dem Grußkartenworkshop. Wir freuen uns schon auf eine zukünftige Zusammenarbeit bei den fortlaufenden Projekten.



ARS Electronica/ The Trinity Session

Im Rahmen der Ars Electronica 2015 und in Zusammenarbeit mit den südamerikanischen Künstlern Marcus Neustetter und Stephen Hobbs (bekannt auch als Künstlerduo *The Trinity Session*) wurde das Projekt „Renaming the City“ durchgeführt. Dabei wurde die Spaziermeile durch den Volksgarten in WEG DER BEGEGNUNG umbenannt.



Radio FRO

Zusammen mit Radio FRO veranstaltete PANGEA im Juni die Radioparty, bei der Jugendliche aus aller Welt dazu eingeladen waren, gemeinsam das Radioprogramm zu gestalten, welches live aus den PANGEA Räumlichkeiten übertragen wurde.



Arcobaleno

Die Radioparty wurde in Kooperation mit dem Verein Arcobaleno veranstaltet. Arcobaleno als Ort der Begegnungen verschiedener Kulturen setzt sich wie PANGEA dafür ein, eine gemeinsame Zukunft der konstruktiven Vielfalt zu gestalten, und wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.



RAUMSCHIFF

RAUMSCHIFF ist ein von Studierenden der Kunstuniversität Linz geführter Ausstellungs- und Veranstaltungsraum mit dem Ziel, interdisziplinäre Aktivitäten zu fördern und den Austausch mit der Bevölkerung zu verbessern. In diesem Sinne stellte uns RAUMSCHIFF Raum für unser Sprachcafé zur Verfügung, als die Räumlichkeiten von PANGEA im Umbau begriffen waren.



PANGEA erreicht die Menschen über viele Kanäle. Neben Homepage und Newsletter etablierte sich vor allem unsere Facebook-Seite als die am stärksten frequentierte Informationsquelle in diesem Jahr. Neben dem Abrufen des aktuellen Programms war es dabei vor allem möglich, Feedback zu den Projekten zu geben, sowie Wünsche und Anregungen direkt an uns zu übermitteln und in einen offenen Dialog zu treten. Die Schaffung einer neuen Position innerhalb unseres Teams mit Spezialisierung auf PR & Öffentlichkeitsarbeit soll die Öffnung von PANGEA nach außen, das Miteinbeziehen aller Menschen in unsere Veranstaltungen und die Verbreitung der Werte einer offenen, respektvollen und vielseitigen Gesellschaft im Jahr 2016 verstärken.



BETHLEHEM-STRASSENFEST

Das Bethlehemstraßenfest im Mai 2015 war eine willkommene Gelegenheit für PANGEA sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren, die neue Ausrichtung zu vermitteln und sich mit anderen Initiativen und Gleichgesinnten bekannt zu machen. Ein lebendiger Tag mit Sonne auf dem gelben PANGEA-Zeltdach und im Gemüt!

FREIE SZENE TOUR

Am 11. Juli fand gemeinsam mit Vizebürgermeister Christian Forsterleitner und Stadtrat Stefan Giegler die Freie-Szene-Tour statt. Gemeinsam mit Initiativen und Vereinen wurden fünf Orte angesteuert, wo Raum für einen kulturpolitischen Austausch und das Gespräch mit den beiden Politikern geschaffen wurde. Unter dem Thema „Partizipation garantieren und gerecht verteilen!“ agierte PANGEA als einer der Gastgeber der Tour. Diskutiert wurden Modelle der Beteiligung an der Gestaltung von Prozessen und Projekten der Stadt Linz.



BÖLLERBAUER / VEREIN DAQUER



Nach einigen Gesprächen war es soweit und PANGEA reiste mit Sack und Pack, mit Team, mit dem Projekt Good Will Printing als auch mit dem südafrikanischen Künstlerduo The Trinity Session zum Böllerbauer in Haag, wo das alljährliche Sommerfest des Vereins daquer stattfand.

Der Verein daquer ist bemüht, alternative Lebensmöglichkeiten sichtbar und greifbar zu machen. In diesem Rahmen hatte PANGEA die Möglichkeit, den Tag und das Fest mit Projekten, Vortrag und Spirit mitzugestalten. Eine bereichernde Kooperation auf vielen Ebenen, für die wir noch einmal ganz herzlich Danke sagen!



WEIHNACHTSFEIER

Auch dieses Jahr waren die Türen von PANGEA zu unserer alljährlichen Weihnachtsfeier für Menschen aller Religionen geöffnet. Gemeinsam haben wir am 17. Dezember genascht, geplaudert und gebastelt, und dabei das ablaufende Jahr Revue passieren lassen. Die Weihnachtsfeier bietet jedes Jahr die Möglichkeit, das PANGEA-Jahr in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen und mit unseren vielen Freund_innen und Teilnehmenden der verschiedenen Workshops Ideen für das neue Jahr zu spinnen.



Wir schließen das Jahr 2015, ein Jahr der Renovierungen und Umstrukturierungen zuversichtlich und mit guter Laune und vielen zukunftsweisenden Ideen ab.

Zusätzlich zu unseren regelmäßigen Projekten wie dem Sprachcafé und Good Will Printing werden im Jahr 2016 einige neue Projekte starten, die von den Teilnehmenden bereits mit Spannung erwartet werden. So wird „smart seeds“ – ein Projekt für mehr Freiräume der transkulturellen Darstellungsformen – nach einem langsamen Start im Jahr 2015 nun richtig anlaufen. Man darf sich auf interessante Workshops und ein Symposium freuen.

Darüber hinaus wird bereits an der dritten Ausgabe des Frauen*Magazins Gloss gefeilt. Mit den Teilnehmenden unserer Workshops und unseren Kooperationspartner_innen werden die Inhalte gemeinsam erarbeitet und so Raum für die kritische Auseinandersetzung mit Lebensrealitäten, Rollenbildern und Sichtweisen geschaffen.

„gift of speech“ – die Sprache als Geschenk, das Freiraum für kreativen Ausdruck und Heterogenität schafft, ist Grundlage dieses Projekts. Mit persönlichen Gedichten und Geschichten zelebrieren wir gemeinsam die Sprachen dieser Welt.

Auch der Herbst 2016 wird einiges bieten: PANGEA wird im November 11 Jahre alt! Um uns bei allen Helfer_innen zu bedanken, die PANGEA all die Jahre über begleitet haben, wird am 11. November 2016 unsere Jubiläumsfeier stattfinden.

Ein weiteres Herbstzuckerl stellt eine partizipative, aktivistische Taschen- und Plakatkampagne dar. Botschaften für ein respektvolles und vielfältiges Miteinander sichtbar zu machen ist die Devise und unser Anliegen in dieser Zeit.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr in dem wir Herausforderungen mit mutigen Ideen begegnen möchten, in der Hoffnung Menschen zu inspirieren um gemeinsam einen Weg des Respekts und der offenen Herzen zu gehen.

Euer PANGEA

PERSONAL

Maria Kerndle

Maria ist seit 2014 als Geschäftsführerin tätig und für die künstlerische Leitung in unseren Hallen zuständig. Die Künstlerin und Pädagogin sorgt mit ihrer kreativen Art für Ausgeglichenheit im Team. Durch ihre vielseitigen Interessen und Handlungsfelder regt Maria dazu an, auch mal um-die-Ecke-zu-denken und neue innovative Lösungen zu finden.

Stephanie Abena Twumasi

Abena ist seit Juni 2015 bei PANGEA mit dabei und ist ebenfalls Teil der Geschäftsführung. Als wirtschaftliche Leiterin beschäftigt sie sich mit der allgemeinen Administration und allem, was mit Zahlen zu tun hat. Durch ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement bei diversen lokalen NGOs ergänzt sie unser Team mit ihrem Organisations-talent und bei der Vernetzung mit anderen sozialen Initiativen. Mit ihrer offenen Art bringt sie jeden Morgen den Sonnenschein mit in unser Büro.

Sophie Utikal

Sophie besetzte im letzten Monat des Jahres die neue Position der PR und Öffentlichkeitsarbeit bei PANGEA. Durch ihre langjährige Erfahrung in diesem Tätigkeitsfeld nahm sie eine Neustrukturierung dieses Arbeitsbereiches vor und gab dadurch unserem Verein neue Ideen und Zielsetzungen für einen positiven und einladenden Außenauftritt.

Stella Baumgartner

Stella begleitete PANGEA für 6 Monate im Jahr 2015. Als Praktikantin entpuppte sie sich als Allround-Talent, vor allem aber bereicherte sie das Team und die Veranstaltungen durch ihre fortwährende gute Laune, ihr Engagement und ihren Ideenreichtum.

VORSTAND

Clifford Ankrah – Obmann

Cliff kommt ursprünglich aus Ghana und bereichert PANGEA durch seine Erfahrungen als ehemaliger Asylwerber. Durch seine Erzählungen erinnert er uns immer daran, wie wichtig ein respektvoller Umgang sowohl in der kleinen Gemeinschaft als auch im großen Kollektiv ist, um zu einem verständnisvollen Miteinander zu kommen.

Jennifer Jorde – Stellvertretende Obfrau, Schriftführerin

Jenny stammt aus Deutschland und engagierte sich viele Jahre ehrenamtlich für den Verein, bevor sie die Position der stellvertretenden Obfrau übernahm. Sie gestaltet seit Jahren das Sprachcafé bei PANGEA und begeistert die Teilnehmenden durch ihre offene und freundliche Art.

Elisabeth Luger – Kassierin

Auch Elisabeth war bei PANGEA bereits mehrere Jahre ehrenamtlich aktiv, bevor sie im Sommer 2014 die Funktion der Kassierin übernommen hat. Durch ihr überaus großes Engagement und ihre fachlichen Kenntnisse ist sie eine große Unterstützung für den Verein und hilft PANGEA auch in turbulenten Zeiten am Laufen zu halten.

EHRENAMTLICHE

Wir danken unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen, die vielseitiges Engagement und Lebendigkeit zu PANGEA bringen: Jenny Jorde, Kathrin Klein, Martina Buchriegler, Philip Traska, Marko Reifenberger, Rocío del Río Lorenzo und Natalia Jobe.

DANKE!

Wir bedanken uns von Herzen für die Unterstützung, die wir aus so vielen Richtungen und durch so viele helfende Hände im Jahr 2015 bekommen haben!



gefördert von



PANGEA.

Werkstatt der Kulturen der Welt

Marienstraße 10/2. OG, 4020 Linz
Tel: +43 650 542 30 70 • Mail: pangea@pangea.at
Web: www.pangea.at

ZVR 674653116